



Vermittlungsangebote des österreichischen Kultursektors

Der internationale wie nationale Diskurs zeigt, dass Angebote kultureller Bildung für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen einen immer höheren Stellenwert im Kultursektor erhalten. Ein aktueller Schwerpunkt des Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ist, dass jede Schule die Chance nutzen sollte, eine Kunst- und Kulturpartnerschaft mit einer Kultureinrichtung einzugehen. Doch welche Angebote und Formate werden unter dem Aspekt der Kulturvermittlung und Kooperation mit Schulen angeboten? Noch fehlt eine systematische Erhebung der bisherigen Bemühungen des Kultursektors, die die Vielfalt und Anzahl der Projekte und Aktivitäten aufzeigt und Aufschluss zur Angebotsstruktur und Entwicklung geben kann.

Zentrale Fragestellungen:

- Welche Vermittlungsangebote werden für SchülerInnen angeboten?
- Welche Kooperationsangebote und -formate gibt es?
- Welche Finanzierungsquellen werden in Anspruch genommen?
- Wie wird Nachhaltigkeit sichergestellt?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Sparten, Regionen etc.?
- Etc.

Ziel der Studie:

- Erhebung der Vermittlungsaktivitäten des Kultursektors für Schulen
- Strukturierung und Vergleich über unterschiedliche Sparten und Trägerschaften hinweg
- Ausloten der Bereitschaft für Kooperationen

Methodik:

Hauptelement der Studie ist eine Fragebogenerhebung, die sowohl qualitative als auch quantitative Elemente umfasst. Zusätzlich werden ExpertInneninterviews mit VertreterInnen des Kultur- und Bildungssektors geführt. Sowohl AnbieterInnen (VermittlerInnen, VertreterInnen von Kultureinrichtungen ...) als auch NutzerInnen (LehrerInnen, Kulturkontaktpersonen ...) werden befragt.

Auftraggeber:

KulturKontakt Austria

Kontakt:

Tanja Nagel
E-Mail: tanja.nagel@educult.at
Telefon: +43-1-522-31 27 22

EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich
quartier21/MQ
Museumsplatz 1/e.-1.6, 1070 Wien